

## HSH Nordbank AG

Pressekonferenz  
Hamburg, 27. August 2010

Es gilt das  
gesprochene Wort



- 1. Geschäftsergebnis IFRS H1 2010**
2. Ausblick, Stand und Perspektiven der neuen Kernbank
3. Stand strategische Neuausrichtung

# Kennzahlen 1. Halbjahr 2010 auf einen Blick

in Mio. EUR

H1 2009

H1 2010

Δ %

**Zins- und Provisionsüberschuss**

1.006

896

-11 %

**Risikovorsorge**

-1.195

-307

-74 %

**Ergebnis vor Restrukturierung**

-378

-110

+71 %

**Garantiekosten**

-150

-303

>100 %

**Ergebnis nach Steuern/ Konzernfehlbetrag**

-619

-380

+39 %

30.06.2009

30.06.2010

**Bilanzsumme in Mrd. EUR**

198

176

-11 %

**Kernkapitalquote\* (in %)**

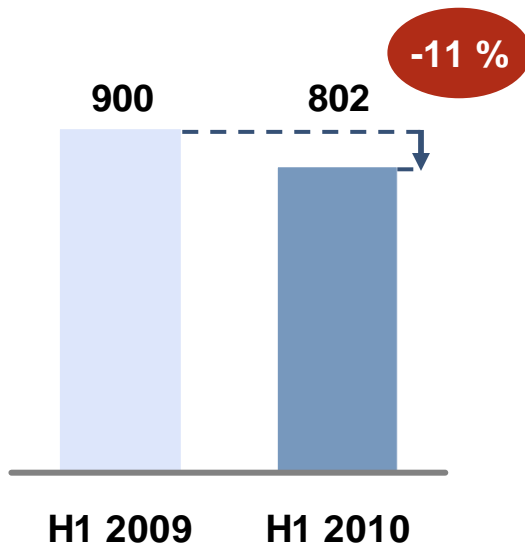
9,8 %

9,8 %

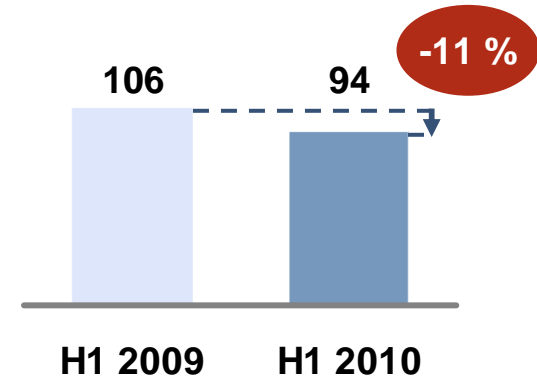
+/- 0 PP

\* Inkl. Marktrisikopositionen

## Zinsüberschuss in Mio. EUR

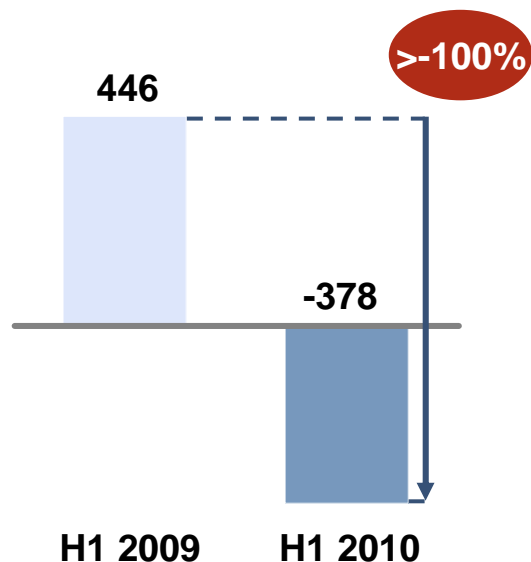


## Provisionsüberschuss in Mio. EUR

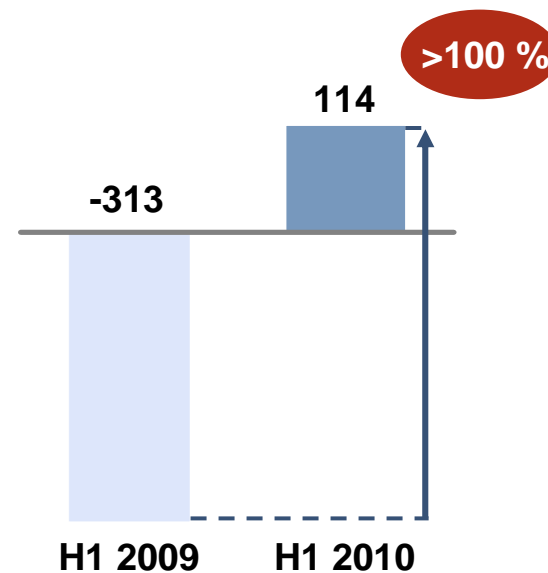


# Starker Dollar belastet Handelsergebnis

## Handelsergebnis in Mio. EUR

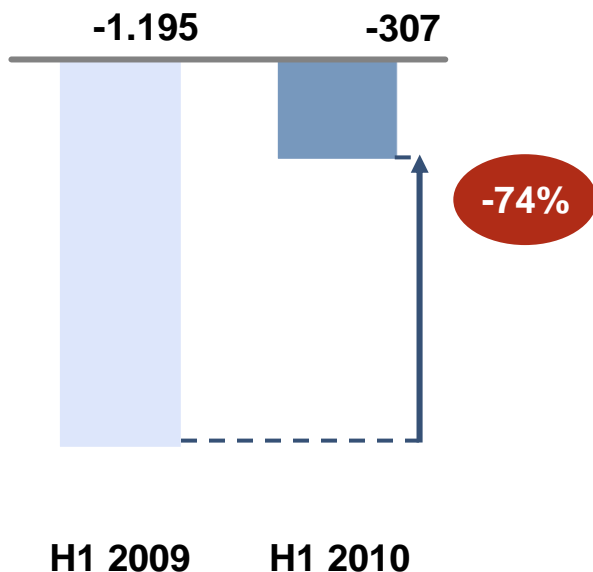


## Finanzanlageergebnis in Mio. EUR

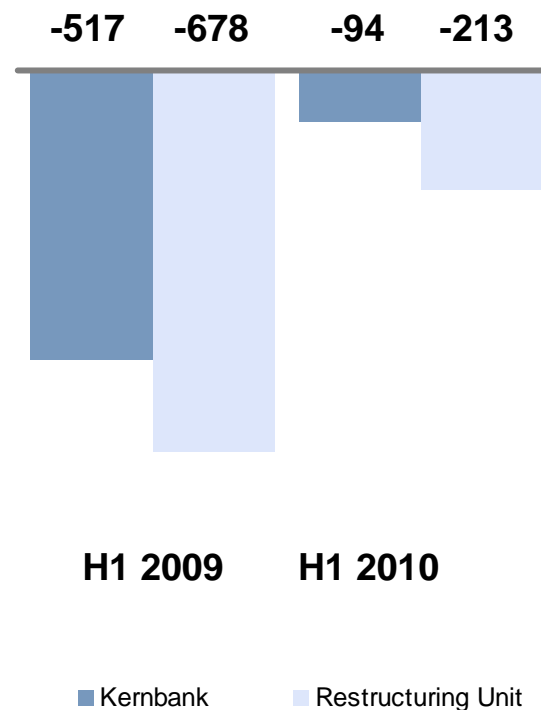


# Risikovorsorgebedarf stark gesunken

## Risikovorsorge im Kreditgeschäft in Mio. EUR



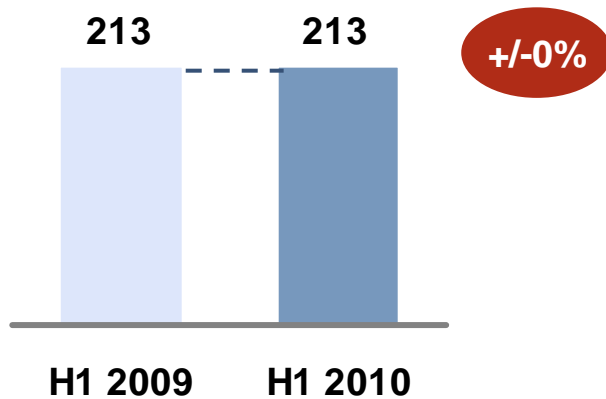
## Aufteilung Risikovorsorge in Mio. EUR



# Kosten weiter rückläufig

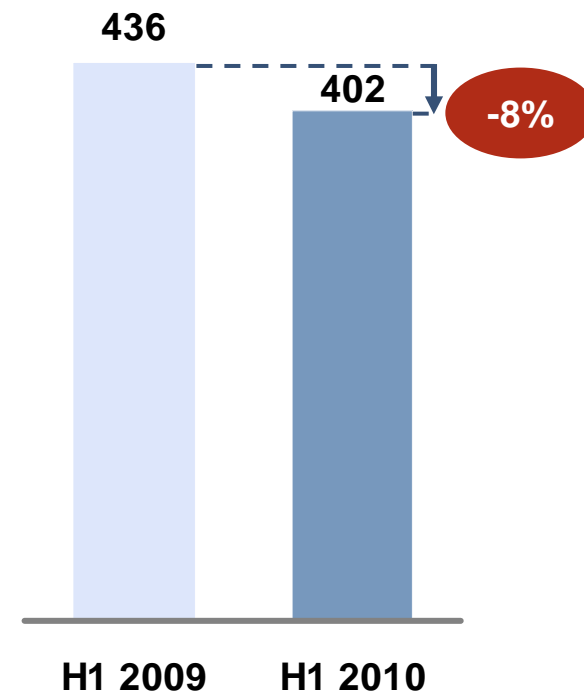
## Sachaufwendungen

in Mio. EUR



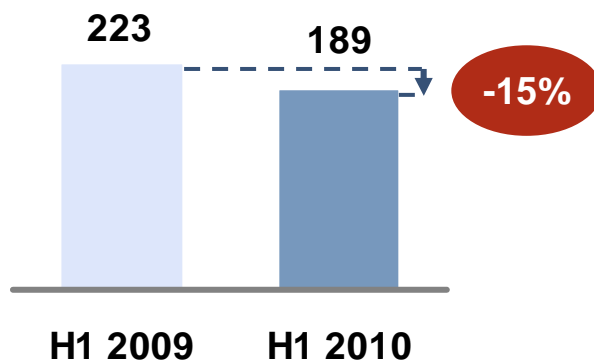
## Verwaltungsaufwendungen

in Mio. EUR



## Personalaufwendungen

in Mio. EUR

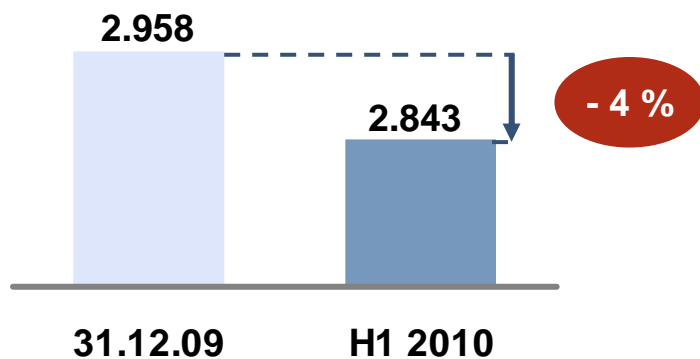


# Ergebnis deutlich verbessert

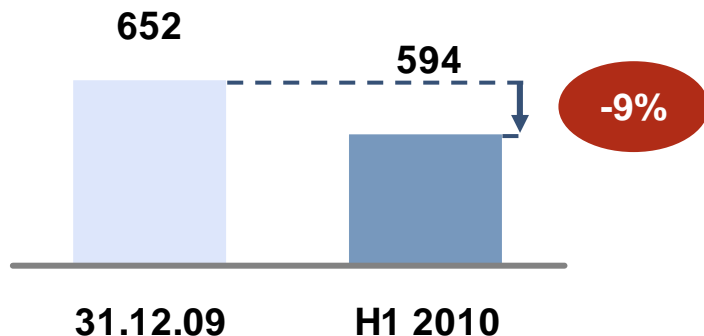
Gesamtbank in Mio. EUR	H1 2010	H1 2009	Δ %
Zinsüberschuss	802	900	-11 %
Provisionsüberschuss	94	106	-11 %
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	3	90	-97 %
Handelsergebnis	-378	446	>-100 %
Ergebnis aus Finanzanlagen	114	-313	>100 %
<b>Gesamtertrag</b>	<b>635</b>	<b>1.229</b>	<b>-48 %</b>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-307	-1.195	-74 %
Verwaltungsaufwand	-402	-436	-8 %
Sonstiges betriebl. Ergebnis	-36	24	>-100 %
<b>Ergebnis vor Restrukturierung</b>	<b>-110</b>	<b>-378</b>	<b>+71 %</b>
Restrukturierungsergebnis	-14	-72	+81 %
Aufwand für öffentliche Garantien	-303	-150	>100 %
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-427</b>	<b>-600</b>	<b>+29 %</b>
Ertragsteuern	47	-19	>-100 %
<b>Ergebnis nach Steuern/ Konzernfehlbetrag</b>	<b>-380</b>	<b>-619</b>	<b>+39 %</b>
	<b>30.06.2010</b>	<b>30.06.2009</b>	
<b>Bilanzsumme in Mrd. EUR</b>	<b>176</b>	<b>198</b>	

# Personalabbau geht voran

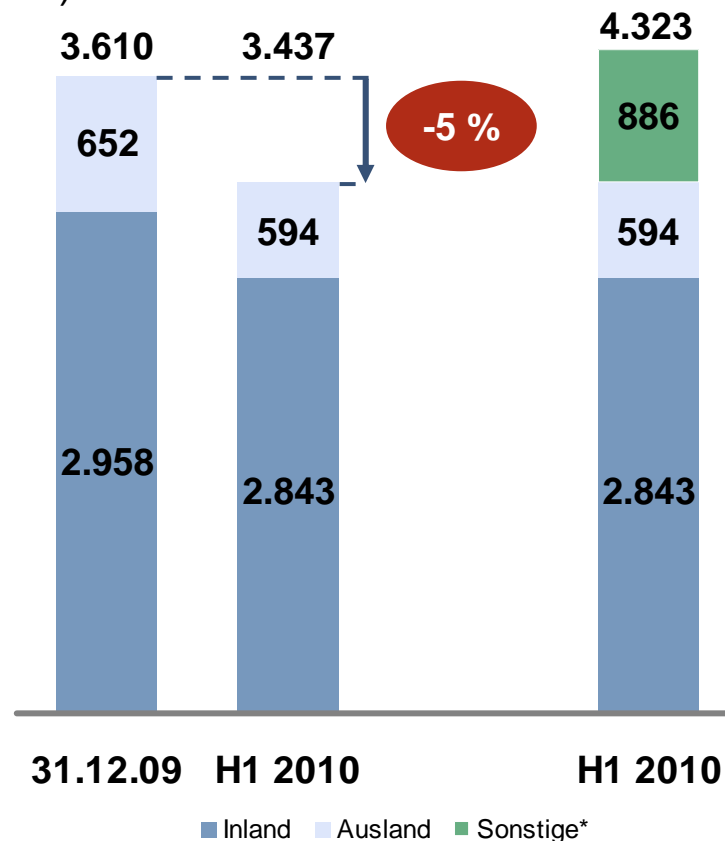
## Mitarbeiter/innen in Deutschland (VAK)



## Mitarbeiter/innen im Ausland (VAK)



## Gesamt (VAK)



\*zzgl. 886 VAK aus erstmals im Rahmen eines Rettungserwerbs konsolidierten Gesellschaften

1. Geschäftsergebnis IFRS H1 2010
- 2. Ausblick, Stand und Perspektiven der neuen Kernbank**
3. Stand strategische Neuausrichtung

- Deutliche Erholung der Märkte durch Aufschwung im Welthandel
- Luftfahrtbranche durch Aschewolke nur vorübergehend beeinträchtigt
- Charraten und Schiffspreise für Containerschiffe stark gestiegen
- Langfristiger Wachstumstrend im Markt für erneuerbare Energien bleibt intakt
- Verhaltene Neugeschäft; Prolongationen und Erfüllung von Kreditzusagen dominieren
- Spürbar gesunkener Vorsorgebedarf für Kreditrisiken
- Gewinn vor Restrukturierung durch positive Impulse im zweiten Quartal

in Mio. EUR	H1 2010	H1 2009
Zins- und Provisionsüberschuss	316	343
Handels- und Finanzanlageergebnis	-129	-22
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-30	-330
<b>Ergebnis vor Restrukturierung</b>	<b>81</b>	<b>-90</b>

# Regionalbank mit positiven Ergebnis

- Wirtschaftliche Lage vieler Unternehmen durch konjunkturelle Aufhellung verbessert
- Wettbewerbsintensität im Firmenkundengeschäft gestiegen, v.a. bei guten Bonitäten
- Belebte Nachfrage im Markt für Büroimmobilien; Top-Lagen im Einzelhandel sowie Wohnimmobilien zeigen stabile Entwicklung
- Private Banking und Geschäft mit Sparkassen entwickeln sich positiv
- Kundeneinlagen gestiegen
- Zins- und Provisionsüberschuss aufgrund des nur selektiven Neugeschäfts rückläufig

in Mio. EUR	H1 2010	H1 2009
Zins- und Provisionsüberschuss	253	311
Handels- und Finanzanlageergebnis	9	12
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-115	-159
<b>Ergebnis vor Restrukturierung</b>	<b>52</b>	<b>71</b>

- Absicherung des niedrigen Zinsniveaus sowie der Wechselkurse im Fokus
- Absatz der Cross-Selling-Produkte jedoch durch selektives Neugeschäft begrenzt
- Erweiterung der Refinanzierungsbasis angestrebt
- Refinanzierung über die Sparkassen deutlich ausgebaut
- Verbessertes Ergebnis durch Risikovorsorgeauflösungen sowie Kosteneinsparungen geprägt

in Mio. EUR	H1 2010	H1 2009
Zins- und Provisionsüberschuss	-38	30
Handels- und Finanzanlageergebnis	68	-24
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	52	-13
<b>Ergebnis vor Restrukturierung</b>	<b>-11</b>	<b>-101</b>

# Kernbank mit positivem Ergebnis vor Steuern

## H1 2010 in Mio. EUR

Zinsüberschuss	493
Provisionsüberschuss	62
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	3
Handelsergebnis	73
Ergebnis aus Finanzanlagen	36
<b>Gesamtertrag</b>	<b>667</b>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-94
Verwaltungsaufwand	-262
Sonstiges betriebl. Ergebnis	-4
<b>Ergebnis vor Restrukturierung</b>	<b>307</b>
Restrukturierungs- und Garantiekosten	-179
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>128</b>

1. Geschäftsergebnis IFRS H1 2010
2. Ausblick, Stand und Perspektiven der neuen Kernbank
3. **Stand strategische Neuausrichtung**

- Marktfolge deutlich gestärkt
- Risikosicht steht im Vordergrund
- Neue Prozesse sorgen für mehr Sicherheit
- Leistungsfähigkeit der Einheiten deutlich gestärkt
- Höhere Effizienz und stabilere Erträge
- Mehr als 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betroffen
- Größte Umstrukturierung seit der Fusion im Jahr 2003

- Moniten der Wirtschaftsprüfer werden nach und nach beseitigt
- Enge Kooperation mit den Untersuchungsausschüssen in Hamburg und Kiel
- EU-Beihilfeverfahren dauert an
- CEBS Stresstest erfolgreich durchlaufen

- Erholungstempo der Weltwirtschaft voraussichtlich geringer im zweiten Halbjahr
- Markterholung in den Kundenbereichen wird sich abgeschwächt fortsetzen
- Risikomanagement und selektives Neugeschäft stehen im Vordergrund
- Vorstand weiter verhalten optimistisch für das zweite Halbjahr
- Bank auf Kurs: Gewinnzone für 2011 angestrebt

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**